



DIE POWERPOINT-REFERENTENANSICHT

Diese Anleitung enthält kein Inhaltsverzeichnis.

Bitte schalten Sie mit oder die Lesezeichen in Ihrem PDF-Viewer ein.

Für die *Referentenansicht* müssen bestimmte technische Voraussetzungen gegeben sein; die bringt aber quasi jedes Notebook mit.

Mit + lässt sich das Ausgangssignal der Videobuchse am Notebook konfigurieren. Wählen Sie ERWEITERN.



REFERENTENANSICHT AKTIVIEREN

DAUERHAFT AKTIVIEREN

Wenn Sie Ihre Präsentation mit

BILDSCHIRMPRÄSENTATION > *Bildschirme*: REFERENTENANSICHT oder

BILDSCHIRMPRÄSENTATION > *Einrichten*: BILDSCHIRMPRÄSENTATION EINRICHTEN > *Mehrere Bildschirme*:

REFERENTENANSICHT VERWENDEN für die Referentenansicht eingerichtet haben, schaltet PowerPoint beim Starten des Präsentationsmodus den Monitor auf diese Ansicht um – sofern am externen Videoausgang ein Bildschirm oder Beamer vorgefunden wird.



Ist die Option REFERENTENANSICHT nicht ansprechbar, unterstützt Ihr Computer diese Funktion leider nicht.

SPONTAN AKTIVIEREN

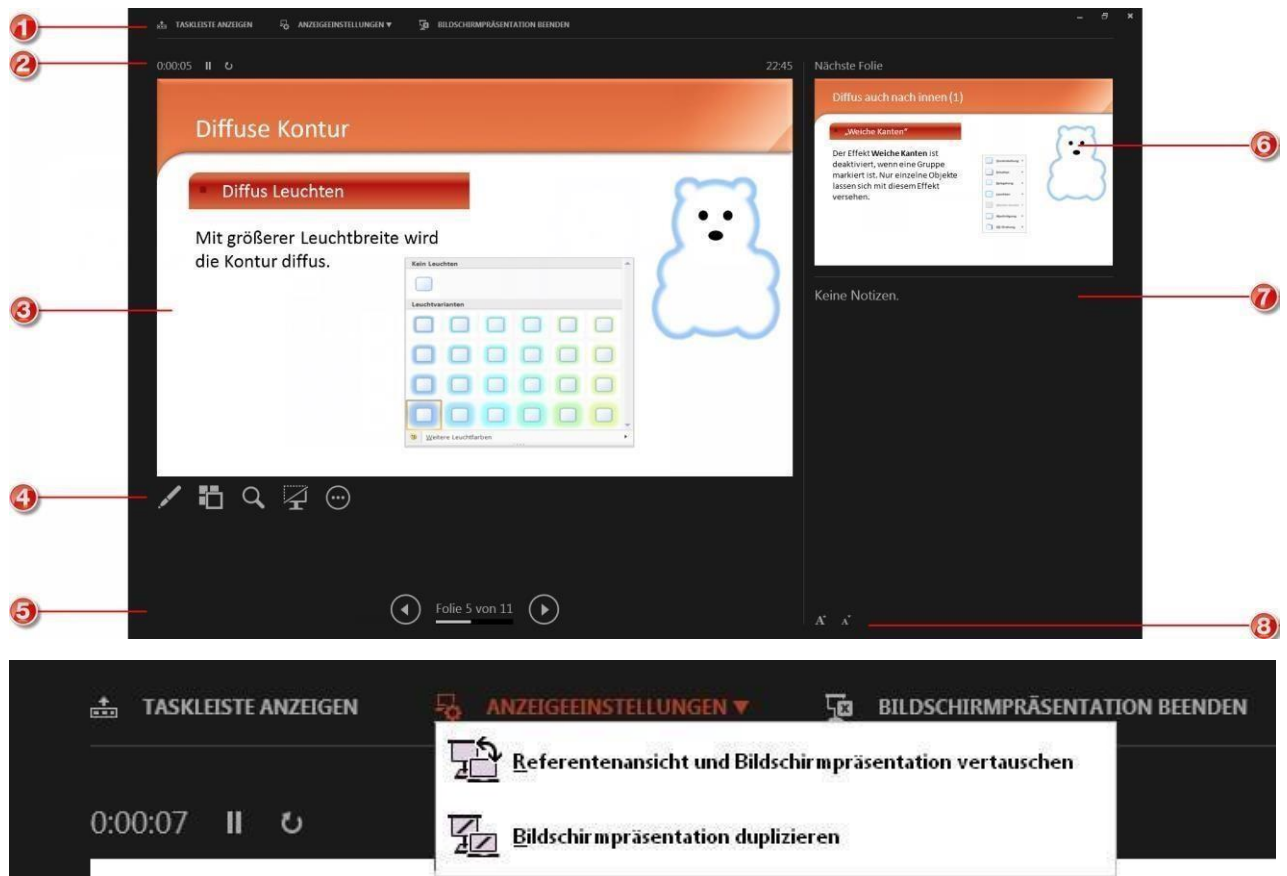
Haben Sie keine solchen Vorkehrungen getroffen, lässt sich die Referentenansicht auch nach dem Start der Präsentation noch zuschalten, indem Sie

REFERENTENANSICHT oder in der Popupsymbolleiste > REFERENTENANSICHT ANZEIGEN aufrufen.



Das Einschalten der Referentenansicht können Sie bei direkt gestarteten PPSX-Präsentationen ebenso nachholen. Sollte PowerPoint die Videoausgangsbilder vertauschen, also die Referentenansicht an den Beamer schicken, lässt sich das schnell korrigieren, indem Sie in der Referentenansicht die ANZEIGEEINSTELLUNGEN durch Anklicken aufklappen und REFERENTENANSICHT UND BILDSCHIRMPRÄSENTATION VERTAUSCHEN betätigen.

Referentenansicht aktivieren



Als Ergebnis sehen Sie auf dem Bildschirm des Notebooks nicht nur das an den Beamer übertragene Bild **3**, sondern zusätzlich:

- Ihre Notizen **7** mit skalierbarer Schrift **8**,
- Bedienelemente wie bei der Popupsymbolleiste **4**
- Foliennummer, verstrichene Zeit und aktuelle Uhrzeit **2** und
- eine Vorschau darauf, was sich mit dem nächsten Klick ändern wird **6**.

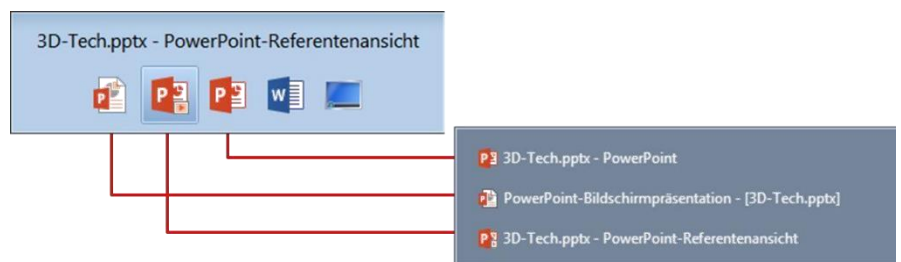


In der Vorschau wird *nicht die nächste Folie*, sondern das Ergebnis des nächsten Klicks gezeigt, das heißt *jede einzelne Animation*!

In der Referentenansicht können Sie unbemerkt vom Publikum

- Folien außerhalb der Reihe aufrufen und
- über die Windows-Taskleiste andere Anwendungen starten.

Die Taskleiste und das beim Umschalten mit **Alt** + **[Icon]** sichtbare Task-Fenster stellt die Referentenansicht als eigenen Task mit besonderem Icon neben dem Bearbeitungs- und Präsentationsmodus dar.





Referentenansicht und Präsentationsansicht gehen ineinander über! Wenn Sie den Mauszeiger über den rechten Rand der Referentenansicht ziehen, erscheint er in der Präsentationsansicht.

IN DER REFERENTENANSICHT SCHALTEN

PowerPoint bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, in einer Bildschirmpräsentation die nächste Animation zu starten bzw. zur nächsten Folie zu wechseln – alle diese Mechanismen funktionieren auch in der Referentenansicht.

Vorwärtsschalten	Rückwärtsschalten
(Aufrufen der nächsten Animation oder Wechsel zur nächsten Folie)	(Zurücknehmen der letzten Animation oder Wechsel zur vorangegangenen Folie)
oder irgendwohin außerhalb von Objekten	irgendwohin außerhalb von Objekten, sofern entsprechend konfiguriert ¹
oder auf die Schaltfläche oder in die Folienansicht oder in die Folienvorschau	auf die Schaltfläche
seitliche Maustaste »Vorwärts«	seitliche Maustaste »Rückwärts«
Mausrad abwärts	Mausrad aufwärts
oder oder oder oder oder	oder oder oder oder



Diese Steuerungsmechanismen funktionieren nicht im Kiosk-Modus. Dort müssen vorbereitete Schaltflächen benutzt werden.

VERDECKTE AKTIONEN WÄHREND DER PRÄSENTATION

In der Referentenansicht sehen Sie unterhalb des aktuellen Bildes eine Symbolleiste mit speziellen Steuerelementen, Pendant zu den Elementen der Popupsymbolleiste:



Neben der unterschiedlichen Auswahl an Schaltflächen gibt es noch einen wesentlichen Unterschied: Die Zuschauer bekommen von den mit diesen Schaltflächen aufgerufenen Aktionen im Referentenmodus nichts mit, während solche Aktionen in der Präsentationsansicht von allen mitverfolgt werden können. Das Beamer signal wird »eingefroren«, während Sie im Hintergrund werkeln, bis Sie eine Funktion auslösen, die ein neues Bild aufruft, zum Beispiel die Taskleiste einblenden und einen anderen Task aufrufen.

¹ Die rechte Maustaste kann während der Präsentation unterschiedliche Aufgaben erfüllen, die jedoch vorher festgelegt sein müssen. Ist in DATEI > OPTIONEN > ERWEITERT BILDSCHIRMPRÄSENTATION die Option MENÜ BEIM KLICKEN DER RECHTEN MAUSTASTE ANZEIGEN gesetzt, funktioniert die rechte Maustaste auch in der Bildschirmpräsentation im üblichen Kontextmodus; abgeschaltet sorgt ein Klick mit der rechten Maustaste für einen Rücksprung zur vorigen Folie.

Da Sie damit unbemerkt in den Bearbeitungstask Ihrer Präsentation schalten können, sind ad-hoc-Bearbeitungen von Folien möglich, die danach angepasst vorführen.

Folienwechsel außer der Reihe

Klicken oder tippen Sie die Schaltfläche  und in der daraufhin gezeigten Folienauswahl die gewünschte Folie an.

Per Tastatur gelangen Sie mit  zur Folienauswahl, wählen mit  oder  oder  oder  die gewünschte Folie (rot umrandet) aus und rufen sie mit  auf.

Wollen Sie die Folienauswahl ohne Wechsel wieder verlassen, klicken Sie auf die aktuelle Folie oder drücken Sie .

Folienauswahl erweitern und reduzieren

Miniaturen vergrößern, weniger Folien	Miniaturen verkleinern, mehr Folien
 + Mausrad aufwärts	 + Mausrad abwärts
	
	

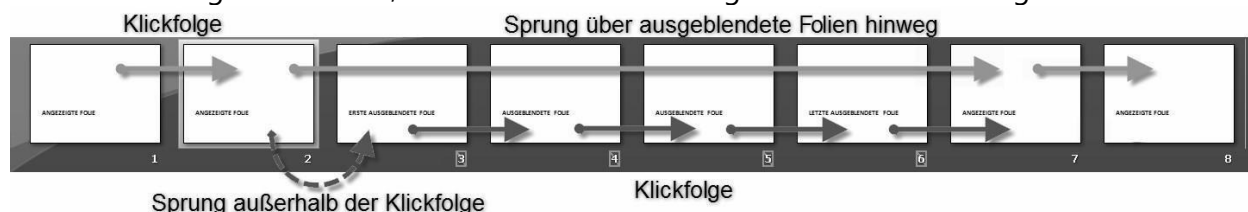
Ausgeblendete Folien

Ausgeblendete Folien lassen sich per Folienauswahl aufrufen. Es gibt aber auch noch andere Wege:

- Betätigen Sie die Taste , wenn Sie unmittelbar vor der ausgeblendeten Folie stehen.
- Wissen Sie die Foliennummer, geht es auch mit Eingabe der Nummer, gefolgt von  zur ausgeblendeten Folie.



Auf eine ausgeblendete, aber durch gezielte Auswahl angezeigte Folie unmittelbar folgende, ebenfalls ausgeblendete Folien werden beim einfachen Mausklick geöffnet; das geht so weiter, bis diese Strecke der ausgeblendeten Folien abgearbeitet ist.



Wollen Sie nach einem Sprung zu einer ausgeblendeten Folie in die Klickfolge zurückkehren, so klicken Sie im Kontextmenü auf ZULETZT ANGESEHEN.

DETAILS VERGRÖßERN

Um Details auf der Folie größer darzustellen, müssen Sie das nicht unbedingt als Betonungsanimation hinterlegt haben. Sowohl in der Präsentations- wie auch in der Referentenansicht lässt sich ein Folienausschnitt formatfüllend vergrößern.

☐ auf die Schaltfläche 🔍 graut das Fenster mit dem Abbild der Präsentationsansicht aus; in der linken unteren Ecke steht ein aufgehelltes Rechteck von halber Foliengröße und -breite, das Sie (ohne zu klicken) auf dem Bildschirm an die passende Position schieben und dann mit einem Klick als Folienausschnitt auf volle Foliengröße zoomen.

☞ auf die Schaltfläche 🔍 vergrößert unmittelbar die Folienmitte, ebenso ☞ in das Folienabbild.

☞ dagegen vergrößert das Bild an der Fingerposition.

Drehen Sie das Musrad bei gedrückter Taste S aufwärts, vergrößern Sie die Folie; Abwärtsdrehen führt zum Verkleinern.

Mit ⌘ zoomen Sie in drei Stufen auf den Folienmittelpunkt bezogen.

Dieser Ausschnitt lässt sich verlegen, indem

- durch Greifen mit der Maus,
- durch Antippen und Verschieben,
- mit ⬅ oder ➡ oder ⬆ oder ⬇

die Folie innerhalb des Ausschnitts an die passende Stelle bewegt wird.

Zoomfaktor ändern

Mit ⌘ und Musrad, ☞ oder ☞, ⌘ oder ⌘ ändern Sie die Vergrößerungsstufe.

Zoom-Modus beenden

Erneutes Anklicken oder Antippen der Schaltfläche 🔍, ☞ ins Folienabbild, ⌘ oder ⌘ (ggf. mehrfach) beenden den Vergrößerungsmodus.

MARKIERUNGEN UND NOTIZEN WÄHREND DES VORTRAGS

Zwar ist der Notizenbereich während der Präsentation nicht veränderbar (auch nicht in der Referentenansicht!), doch mit virtuellen Stiften lässt sich – vor allem beim Arbeiten mit einem Tablet – auf der Folie schreiben.

Der Mauszeiger lässt sich zum Zeichenstift oder Textmarker umwandeln:

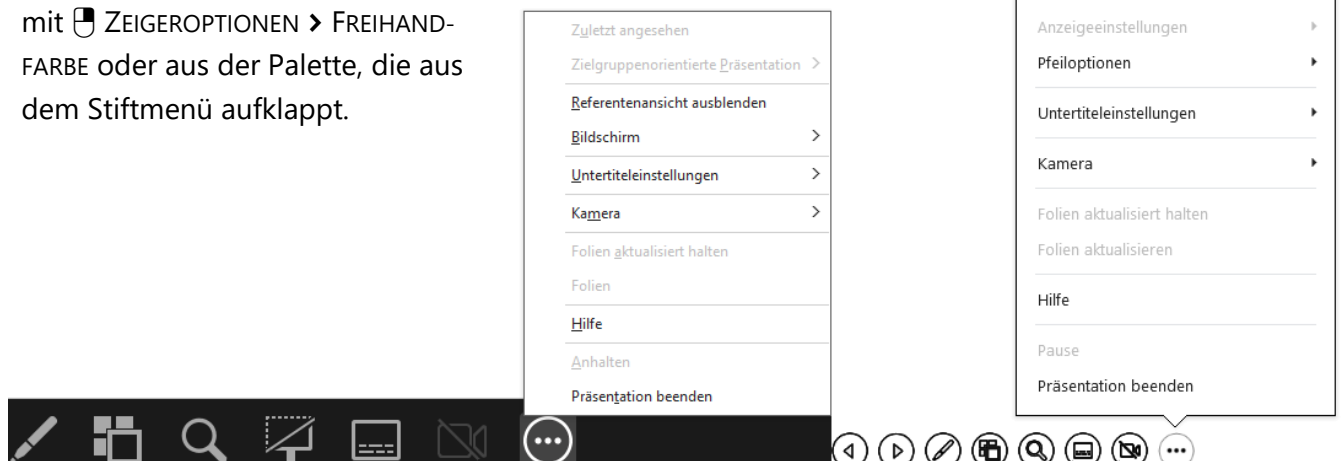
☐ oder ☞ auf 🖋 > STIFT oder TEXTMARKER zum Symbol

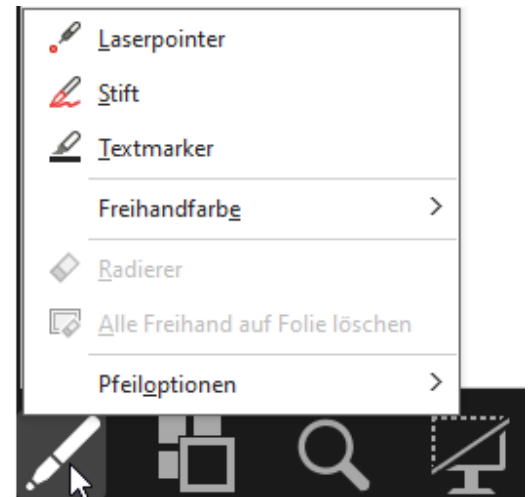
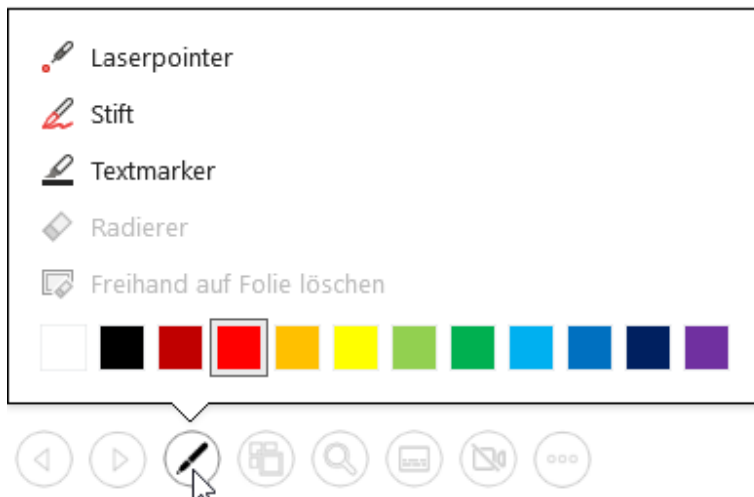
☐ ZEIGEROPTIONEN > STIFT oder TEXTMARKER

⌘ + P für *Stift* oder ⌘ + I für *Textmarker*

Mit den Stiften lassen sich Markierungen und Notizen auf der präsentierten Folie anbringen. Die Farbe wählen Sie

mit ☐ ZEIGEROPTIONEN > FREIHAND-FARBE oder aus der Palette, die aus dem Stiftmenü aufklappt.





Freihandmarkierungen wegradieren

Ist mindestens eine Markierung auf der Folie angebracht, lässt sich der Radiergummi einsetzen und jedes einzelne Freihandobjekt separat entfernen. Wollen Sie alle Freihandobjekte wieder löschen, klicken Sie das Stiftsymbol (egal in welcher aktuellen Erscheinungsform) an und wählen FREIHAND AUF DER FOLIE LÖSCHEN.

Der Löschbefehl aus dem Stiftmenü bezieht sich nur auf die aktuell eingebrachten Graffiti. Sollten noch Freihandlinien aus früheren Vorführungen auf der Folie sein, lassen diese sich nur im Bearbeitungsmodus mit den FREIHANDTOOLS entfernen.

Zurück zum Mauszeiger

oder auf oder > PFEILOPTIONEN > AUTOMATISCH

ZEIGEROPTIONEN > PFEIL > AUTOMATISCH

+

PRÄSENTATION UNTERBRECHEN

Um wegen einer entstandenen Diskussion die Präsentation auszublenden, lässt sich die Projektion durch Drücken der Taste **B**, in der Referentenansicht auch mit der Schaltfläche abschalten.

Erneutes Betätigen derselben Funktion lässt die Präsentation wieder erscheinen.

Diese Verdunkelung betrifft nicht nur den Beamer, auch das Folienabbild auf Ihrem Monitor wird dunkel; in der Referentenansicht im Gegensatz zum normalen Präsentationsmodus allerdings nur das eingeblendete Bild, das auch zum Beamer gesendet wird. Der Rest der Referentenansicht, also Steuerung, Notizen und Vorschau, bleiben sichtbar.